

Buches, der wegen seines lokalen Charakters hier nur andeutungsweise wiedergegeben werden konnte. H. M. S.

---

Benjamin Z. Kedar – Sylvia Schein, *Un projet de „passage particulier“ proposé par l'ordre de l'Hôpital 1306–1307*, BECh 137 (1979) S. 211–226, veröffentlichten aus der Hs. Paris, BN lat. 7470 unter Heranziehung der Hs. Paris, Ste-Geneviève 1654 einen bisher unbeachtet gebliebenen kleinen Traktat mit einem detaillierten Plan des Johanniter-Ordens zur Wiedereroberung des Heiligen Landes. Er sah vor, nicht auf dem Wege eines allgemeinen Kreuzzuges, sondern mittels einer Ermattungsstrategie durch ein begrenztes Truppenkontingent über einen längeren Zeitraum hinweg den muslimischen Gegner wirtschaftlich und militärisch so zu schwächen, daß ihm am Ende nur noch der Todesstoß versetzt zu werden brauchte. Militärische Basis der Unternehmung sollten die Inseln Cypern und Rhodos sein, und deren Erwähnung gibt den Verfassern den Hinweis auf Datierung und geschichtliche Einordnung; denn unmittelbare Folge des politisch durchaus aussichtsreichen Projektes war der Abschluß der Eroberung von Rhodos durch ein Kreuzfahrerkontingent unter Führung der Johanniter in den Jahren 1309/1310. A. P.

Umberto Mazzone, „*El buon governo*“. Un progetto di riforma generale nella Firenze savonaroliana (Biblioteca di Storia Toscana moderna e contemporanea 18) Firenze 1978, Leo S. Olschki Editore, XVI u. 219 S., Lit. 6000, druckt S. 181–206 nach der Inkunabel von 1497 die ‚*Riforma sancta et pretiosa*‘ des Domenico Cecchi, eine vom Geist Savonarolas geprägte politische Denkschrift, die infolge der schnellen politischen Veränderungen in Florenz allerdings wirkungslos geblieben ist. In der ausführlichen Analyse befaßt sich M. insbesondere mit den Vorschlägen zum Steuerwesen und zur moralischen Erneuerung. W. S.

---

*Bibliotheca rerum historicarum*, hg. von Karl August Eckhardt, Aalen 1970 ff., Scientia Verlag. – Die in die drei Reihen *Studia*, *Neudrucke* und *Rechtsbücher* gegliederte Sammlung war beim Tode Eckhardts († 1979) schon so weit geführt, daß sie mit einem aus dem Nachlaß herausgegebenen Band ihren Abschluß finden konnte. Ergänzend zu den Übersichten in DA 30, 246 ff. und 33, 610 f. ist neu auf folgende Bände hinzuweisen. *Studia*: Band 7 (*Studia iuris Suevici IV*): Schwabenspiegel. Langform H, hg. von Karl August Eckhardt und Irmgard Eckhardt geb. Rauch (mit einer Einführung von Albrecht Eckhardt, der über die abschließende Arbeit an der Druckvorlage Rechenschaft ablegt), 1979, 361 S., DM 120, bringt nach der Hs. D 32 der Hessischen Landesbibliothek Fulda die Schwabenspiegel-Langform, die als Übergang zur Vulgata (= Normalform) gekennzeichnet ist. – Als Band 12 dieser Reihe hat Albrecht Eckhardt ein „*Werksverzeichnis Karl August Eckhardt*“ erstellt (1979, 103 S. mit 1 Portrait, DM 58), ein dankenswerter Wegweiser durch „die verschlungene Vielzahl der Reihen und Ausgaben“, in denen Eckhardt seine Arbeitsergebnisse vorgelegt hat. – *Neudrucke*: Band 9: Die Entwicklung der Landrechtsglosse des Sachsenspiegels. Einfluß der Buchschen Glosse auf die späteren Denkmäler (1977, XVII, 773 S., DM 195); hier sind die von Emil Steffenhagen zur Vorbereitung